

## Anlass:

In der Geschichte des Ruhrgebiets ist Zuwanderung eine wichtige Größe, die das gesellschaftliche Zusammenleben mitgestaltet. Mit der Südost-Erweiterung der EU durch Beitritt von Rumänien und Bulgarien im Jahr 2007 führte das Wohlstandsgefälle zur sogenannten Armutsmigration aus diesen Regionen in mitteleuropäischen Staaten wie Deutschland, Frankreich oder dem Vereinigten Königreich. Auch für die Zukunft werden Migrationsbewegungen zwischen den EU-Randstaaten und Mitteleuropa erwartet. Im Ankunftsort konzentrieren sich die ArmutszuwandererInnen in wenigen Stadtteilen, wie beispielsweise Duisburg Hochfeld oder der Dortmunder Nordstadt, die ihrerseits bereits als ethnisch und sozial segregierte Stadtteile mit einer Vielzahl von sozialen Problemen überfordert sind. Die neue migrationsbedingte Armutskonzentration stellt die Kommunen, die örtlichen Hilfeangebote und Nachbarschaften vor erhebliche Herausforderungen. Der regionale Austausch zur aktuellen Zuwanderung aus Südosteuropa ist rar und kaum strukturiert.

An dieser Stelle wollen wir mit dieser Fachtagung ansetzen. Sie soll Raum für den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Praxis schaffen und durch Auseinandersetzung mit dem Thema Armutszuwanderung neue Impulse auf verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen geben.

## Verantwortliche:

AreSo – Arbeitsstelle für regionale Sozialarbeitsforschung  
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Dortmund

ZEFIR – Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung  
Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

## Veranstaltungsort:

Fachhochschule Dortmund  
Emil-Figge-Straße 44, Raum -1.01  
44227 Dortmund

**Die Teilnahme ist kostenlos!** Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

## Finanzierung:

Unter anderem durch Fördermittel der Ausschreibung „Internationalisierung der Lehre“ der FH Dortmund

## Anmeldung:

Um vorherige Anmeldung an

[Areso-Zefir@fh-dortmund.de](mailto:Areso-Zefir@fh-dortmund.de) wird gebeten

## Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

### Global Social Work - Regionale und lokale Herausforderung der Armutszuwanderung aus Südosteuropa



28.02.2014, 10:00 Uhr - Fachhochschule Dortmund

## Veranstalter:



**ZEFIR** RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM  
Fakultät für Sozialwissenschaft  
ZENTRUM FÜR INTERDISZIPLINÄRE  
REGIONALFORSCHUNG

## Programm

### 10:00 Uhr: Begrüßung

Dr. Banu Citlak, Dr. David H. Gehne und Sebastian Kurtenbach

### Einführungsreferate:

#### Transnationale Armutsmigration

Prof. Dr. Ludger Pries (Ruhr-Universität Bochum)

#### Work, labor and mobility of Roma women in Plovdiv area

Aneliya Avdzhieva (Universität Plovdiv)

Kaffeepause 15 Min.

### 12:00 Uhr: „Überforderte Nachbarschaften?“ Herausforderungen der Armutsmigration für die Stadtgesellschaft

#### Erklärungen für die räumliche Segregation von Armutsmigranten

Sebastian Kurtenbach (ZEFIR)

#### Armutszuwanderung ins Ruhrgebiet aus Sicht der Landespolitik

Sarah Philipp MdL (SPD)

#### Armutszuwanderung in die Nordstadt: Eine Herausforderung für die freie Wohlfahrtspflege Frank Merkel (Caritas Dortmund)

#### Kommunale Strategien im Umgang mit den Herausforderungen der Armutsmigration

Christiane Certa (Stadt Dortmund)

*Diskussionsmoderation von Dr. David H. Gehne*

### 13:00 Uhr: Mittagspause (Die Mensa der TU Dortmund ist fußläufig erreichbar)

### 13:45 Uhr: „Global Social Work“ Auswirkungen der Armutszuwanderung auf die Praxis der Sozialen Arbeit

#### Lebensumstände der Roma in Stolipinovo

Anton Karagyrossov (Foundation ROMA)

Übersetzung: Andreas Kunz

#### Besondere Herausforderung bei der gesundheitlichen Versorgung von Armutsmigranten

Prof. Dr. Sigrid Michel (FH Dortmund)

#### Soziale Arbeit mit Armutszuwanderern: Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis

Eduard Pusic (ZOF e.V.)

*Diskussionsmoderation Dr. Banu Citlak*

### 16:00 Uhr: „Im Ghetto: Die Roma von Stolipinovo“. Eine beobachtende Dokumentation. Anschließend folgt eine Diskussion mit dem Filmemacher Andreas Kunz (Raum 301)

### Anfahrt:

#### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Dortmund Hbf:

S-Bahn S1 Richtung Düsseldorf Hbf > Haltestelle Dortmund Universität S aussteigen

Von Dortmund Flughafen:

Buslinie 440 Richtung Dortmund Oespel S > Haltestelle Dortmund Aplerbeck Bf umsteigen > R-Bahn RB59 (Gleis 1) Richtung Dortmund Hbf > Haltestelle Dortmund Hbf umsteigen > weitere Strecke siehe "vom Hauptbahnhof"

#### Mit dem Auto

